

Polizeichor - Rückblick

“Benefizkonzert für Hochwasseropfer aus Dresden ein voller Erfolg”

Ein Benefizkonzert zu Gunsten flutgeschädigter Polizeibeamter organisierte der Polizeichor Dortmund am Freitag, dem 21.3.2003 im Lüner Hilpert-Theater.

In den Dienst der guten Sache stellten sich spontan - neben dem Polizeichor Dortmund - das Landespolizeiorchester NRW, die Polizeichöre Bochum, Recklinghausen und Selm.

Als Gäste aus Dresden waren Johannes Hoja - 2. Bundesvorsitzender des Sängerbundes der Deutschen Polizei und gleichzeitig 1. Vorsitzender des PC Dresden, Matthias Kubiz, Vorsitzender des “Unterstützungsvereins flutgeschädigter Polizeibeamter” und als Betroffene die Familie Kummer angereist.

Heinz Kummer ist Polizeibeamter in Sachen und war während des Hochwassers ca. 40 km von seinem Wohnort entfernt im Dienst eingesetzt.

Während Kollege Kummer anderen Bürgern in der Notlage helfen konnte, wurde sein Haus von den Fluten zerstört.

Mit dem Erlös des Konzertes sollte die Familie Kummer finanziell unterstützt werden, denn sie haben in der Nacht ihren gesamten „Hausstand“ verloren.

Mit breit gefächertem Repertoire zogen die Akteure alle Register ihres Könnens und verwöhnten die Zuhörer musikalisch vor beinahe ausverkauftem Haus. Durch die Veranstaltung führte in lockerer Manier Burghard Nentwig.

Mit dem frohen Sängermarsch im Finale verabschiedeten sich Musikanten und Sänger gemeinsam von ihrem Publikum.



Nach der Veranstaltung konnte ein Scheck in Höhe von €3500,- übergeben werden.

An dieser Stelle ein besonderer Dank an alle Mitwirkenden, die sich kostenlos in den Dienst der guten Sache gestellt haben.

Fazit:
Musizierende und singende Polizei zeigt nicht nur “Bürgernähe”, sondern auch “Herz”.

Nach der Veranstaltung wurden die teilnehmenden Chöre mit dem „Fluthelfer Orden“ des Freistaates Sachsen ausgezeichnet.

Herbert Nowak



Das LPO und der Polizeichor Dortmund.



Unsere Gäste.